
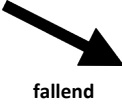




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.11.2002 09:00 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2500m erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Eine für den Wintersportler bedeutsame Lawinengefahr besteht nur entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol. Dort muss oberhalb etwa 2500m eine erhebliche Lawinengefahr beachtet werden. Die Gefahr ergibt sich aufgrund der Tribschneeansammlungen, die sich bis Mitte dieser Woche besonders in den Expositionen W über N bis O gebildet haben. Mit den gerade beginnenden Niederschlägen wird sich die Gefahr nur dort verschärfen, wo Windeinfluss zu neuen Schneeverfrachtungen führt. Ansonsten wird der Neuschnee fall insofern bedeutsam, weil dadurch die Erkennung von alten Gefahrenstellen erschwert wird. Während der kommenden zwei Tage ist mit dem vermehrten Abgang von Lockerschneelawinen aus extrem steilen Einzugsgebieten zu rechnen. In ganz Tirol können zudem aus steilen Wiesenhänge kleine Schneerutsche abgehen. Nächste Aktualisierung spätestens am Montag, den 02.12.2002 um 09:00 Uhr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die warme Witterung der letzten Tage hat in tiefen Lagen die ohnehin meist nur sehr spärliche Schneedecke weiter durchfeuchtet bzw. abgebaut. Eine zusammenhängende und inzwischen auch schon überdurchschnittlich mächtige Schneedecke existiert nur entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2400m, in den Osttiroler Dolomiten oberhalb etwa 2000m. In diesen Regionen finden sich noch mächtige Tribschneeansammlungen, die sich bis zum 26.11. vor allem in schattseitigen Hanglagen gebildet haben. Die Verbindung dieser Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke ist bis etwa 2500m hinauf gut, mit zunehmender Höhe wird sie aufgrund des geringeren Spannungsabbaus schlechter.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Gebirge wird es nun winterlich, bis zum Samstag dürften etwa 20 bis 30cm Neuschnee fallen und selbst im 1000m-Niveau könnte sich bis morgen eine schwache Schneedecke bilden. Die Sichten sind ziemlich schlecht. Temperatur in 2000m von 0 auf -2 Grad und in 3000m von -5 auf -8 Grad fallend.

TENDENZ

Je nach Windeinfluss können sich neue, störanfällige Tribschneeansammlungen bilden.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 29.11.2002, um 09:00 Uhr



Patrick Nairz